



© Zahnmedizinisches Institut Dr. Huemer GmbH

Wann empfehlen wir diese Behandlung?

Bei komplettem Zahnverlust z. B. durch Unfall, fehlgeschlagenen Wurzelbehandlungen, lokalen schweren Zahnbettproblemen oder bei massiv fortgeschrittenen Kieferkammabbau des zahnlosen Kiefers durch eine instabile Totalprothese.

Vorteil:

- Mit einer festsitzenden implantatgetragenen Brücke kann auf eine abnehmbare Prothese verzichtet werden.
- Diese Brücke stabilisiert den Kieferknochen, erhöht den Kaukomfort und ist entscheidend für eine bessere Lebensqualität.
- Diese Variante der Implantatbrücke ist höchstästhetisch und festsitzend.
- Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten beim Gerüst ermöglichen optimale Ästhetik.
- Einheitliche und vorhersagbare Präzision (unter 20 µm Passgenauigkeit des Gerüsts auf den Implantaten)

Zu beachten:

- Gelegentlich ist vor der Implantation ein Aufbau des Kieferknochens notwendig.
- Der Laboraufwand erhöht sich gegenüber einfacheren Varianten.

Varianten:

- Titangerüst mit Keramikverblendung
- Zirkongerüst mit Keramikverblendung (einzige Vollkeramik-CAD/CAM-Implantatbrücke; durch hochgradige Biokompatibilität sorgt diese Variante für bessere Gewebeintegration)
- Titangerüst mit einzelnen Keramikkrone
- Zirkongerüst mit einzelnen Keramikkrone